



In der Räuberhöhle rechnen die finsternen Gesellen nicht mit dem Quartett der Tiere, das gemeinsam allen Herausforderungen trotz.

Fotos Wagner

## Gemeinsam sind die Stadtmusikanten stark

Ottendorf – Mit ihrem aktuellen Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ begeisterte die Theatergruppe Quarnbek am vergangenen Wochenende ihre kleinen und großen Besucher im Deutschen Heim in Ottendorf. In ihrer zwölften Spielzeit griffen die Darsteller der 20-köpfigen Theatergruppe mit der Geschichte der gestrandeten Tiere einen Stoff auf, der nach den Worten von Udo Stührwoldt nichts an seiner Aktualität eingebüßt habe. „Wohin mit unseren Alten?“, fragte er die Besucher am Ende der Vorstellung. Vor einer detailreichen Kulisse und in liebevoll geschneiderten Kostümen sowie mit einer gehörigen Portion Wortwitz stolperten die von „Hartz Tier“ betroffenen Hauptdarsteller dem dritten Abschnitt ihres Lebens entgegen. Alle-

samt verdrängt von der jüngeren, agilen Konkurrenz. Der Hahn Rotlocke Pfauenschwanz, gespielt von Stefan Buhmann „Wecken um neun ist doch auch schön“; die Katze und Sängerin Susi Spitzohr, gespielt von Juliane Horn; Esel und Dichter der Truppe, Felix Mantelgrau, gespielt von Kerstin Kastrup sowie Hugo Stöberfeld der Hund, gespielt von Thomas Wolfrath, zeigten den Zuschauern einen Weg der Freundschaft, auf dem sie allen Herausforderungen trotzen. Dabei hielten sich die Darsteller an die Vorlage der Gebrüder Grimm. Getreu dem Motto: „Etwas Besseres als den Tod finden wir doch überall“ stellten sich die Tiere mutig der Gefahr, als die einfältige und begriffsstutzige Räubertruppe um den Anfüh-

rer Stinkmund in ihrem Räuberhaus zu tafeln begann. Sehr zur Begeisterung der jungen Zuschauer lockerten die tapferen Musikanten die etwa 90-minütige Aufführung durch eine Handvoll Gesangseinlagen auf.

Seit 1998 stehen die Akteure der Quarnbeker Theatergruppe mit einem Stück pro Saison auf der Bühne. Der Erlös wird einem gemeinnützigen Zweck gespendet, in diesem Jahr ist das Geld für die Betreute Grundschule Strohhück und einen Kindergarten im Kieler Stadtteil Gaarden bestimmt.

Am kommenden Wochenende sind die beiden letzten Aufführungen in dieser Saison geplant. Am Sonnabend und Sonntag, 6. und 7. März, beginnen diese jeweils 14 und 17 Uhr im Deutschen Heim in Ottendorf. Karten gibt es für

fünf beziehungsweise drei Euro an der Tageskasse sowie auf der Internetseite: [www.theatergruppe-quarnbek.de](http://www.theatergruppe-quarnbek.de) pwa



Der Hahn (Stefan Buhmann) macht sich auf nach Bremen.